



Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam informiert

Digitalisierung und Alter

Im Achten Altersbericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum Thema „Ältere Menschen und Digitalisierung“, der von einer Sachverständigenkommission erarbeitet und vom Ministerium am 12. August 2020 veröffentlicht wurde, wird festgestellt, dass die Entwicklung von Digitaler Kompetenz und der Zugang zum Internet eine wichtige Grundlage für die Möglichkeit der Teilhabe auch bei älteren Menschen ist.

Die Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. hat in diesem Zusammenhang ein Projekt initiiert, das auf eine Stärkung der digitalen Kompetenz Älterer im Land Brandenburg ausgerichtet ist.

Im Rahmen dieses Projektes wurde in den letzten Monaten in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Älter werden in Potsdam“ und dem Potsdamer Seniorenbeirat vier Veranstaltungen zum Thema „Ältere Menschen und Digitalisierung“ durchgeführt, die infolge der Kontaktbeschränkungen alle online in Form von Videokonferenzen stattgefunden haben. Diese Veranstaltungen erreichten eine hohe, teilweise bundesweite und internationale Resonanz mit bis zu 100 Teilnehmern pro Veranstaltung. Beginnend am 28.10.2020 und mit der vierten Veranstaltung am 10.2.2021 endend wurden im Kreise von Mitgliedern der Seniorenbeiräte, Verantwortlichen Vertretern aus Stadt und Land, Sozialverbänden, der Wissenschaft sowie anderer Interessierter, Vorträge gehalten und in Arbeitsgruppen eine Vielzahl von Fragen diskutiert. Diese betrafen sowohl die Analyse des aktuellen Standes als auch die zu lösenden Aufgaben und Probleme. Der Inhalt aller dieser Veranstaltungen und die gehaltenen Vorträge sind auf der Homepage der Akademie 2. Lebenshälfte unter der Überschrift „Praxisforen zur Auswertung des achten Altersberichtes der Bundesregierung“ dokumentiert und einsehbar. (<https://akademie2.lebenshaelfte.de/projekte/aelter-werden-in-unserer-digitalen-welt/praxisforen-zur-auswertung-des-achten-altersberichtes-der-bundesregierung-2020-21-2020-21>)

Zur Fortführung und Forcierung der Arbeit an dem Thema wollen sich nunmehr Interessierte regelmäßig an einem „**Runden Tisch Digitalisierung**“ treffen. Beteiligt als Initiatoren sind das Netzwerk „Älter werden in Potsdam“ und der Potsdamer Seniorenbeirat, aber auch Vertreter der Stadt Potsdam sowie weitere Interessierte aus allen Bereichen, die einen Beitrag zur besseren Einbeziehung der Senioren und Ermöglichung ihrer Teilhabe am modernen gesellschaftlichen Leben leisten können und wollen. Interessierte bitten wir, sich unter den u.a. Kontaktdaten zu melden, wenn sie zu einer Mitarbeit und/oder Unterstützung dieses Runden Tisches bereit sind.

digitales@aelter-werden-in-potsdam.de bzw. [telefonisch unter 0163 674 66 79](tel:01636746679) (Mo, Di, Do)

Auch der Seniorenrat des Landes Brandenburg e.V. wird sich in der nächsten Zeit mit dem Thema „Digitalisierung und Älterer“ beschäftigen und ein Konzept als Arbeitsgrundlage erstellen. Die Arbeitsgruppe „Digitalisierung“ des Potsdamer Seniorenbeirates wird den Seniorenrat dabei tatkräftig unterstützen. Auch für diese AG werden Interessierte zur Mitwirkung gesucht!

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Seniorenbeirat

Postanschrift:

Landeshauptstadt Potsdam
Seniorenbeirat und Seniorenbüro
Friedrich-Ebert-Straße 79-81
14469 Potsdam
Telefon: 0331 289-3436

Besucheranschrift:

Landeshauptstadt Potsdam
Seniorenbeirat und Seniorenbüro
Hegelallee 6–10, Haus 1
Zimmer 145 & 146
E-Mail: seniorenbuero@rathaus.potsdam.de